

Verkehrsunfall auf der LH 55

Göpfritz/Wild – Gegen 06.45 Uhr kam am 30. März 2006 ein Frau, welche auf der LH 55 von Göpfritz in Richtung Gr. Siegharts unterwegs war, mit ihrem PKW, vermutlich aufgrund der herrschenden Straßenglätte, von der Fahrbahn ab und landete im angrenzenden Straßengraben. Der PKW wurde dabei erheblich beschädigt, die Lenkerin erlitt einen Schock..



Über Notruf ist die Bezirksalarmzentrale Zwettl informiert worden, wobei um 06.53 Uhr lt. Alarmplan die zuständige Feuerwehr Göpfritz/Wild mittels stiller Alarmierung verständigt wurde.

Bereits fünf Minuten nach der Alarmierung rückten die ersten Einsatzkräfte der Feuerwehr Göpfritz unter der Einsatzleitung von BM Robert Mader mittels RLFA 2000 zur Einsatzstelle aus. In kurzen Abständen folgten KDOF und TLF 1000 mit Abschleppachse, sodass insgesamt 12 Feuerwehrmitglieder vor waren, weitere vier Feuerwehrmitglieder hielten sich als Reserve im Feuerwehrhaus auf Abruf bereit.



Nach dem Eintreffen am Einsatzort, begann man unverzüglich mit der Sicherung der Unfallstelle, da diese vor einer unübersichtlichen Kurve lag und die Fahrbahn nach wie vor spiegelglatt war. Danach wurde das Fahrzeug geborgen, auf die Abschleppachse verladen und nach Göpfritz verbracht.

Die LH 55 war für die Zeit der Bergearbeiten nur erschwert passierbar.

Die letzten Einsatzkräfte der Feuerwehr Göpfritz/Wild konnten um ca. 08.00 Uhr ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.